

ihre Radios — *ratter, ratter, ratter*,
immer und immer und immer wieder
im Kreis —, und nach einer Weile,
also vielleicht nach zwei Stunden,
werden Köpfe aus den Fenstern
gesteckt. Dann, so um zehn, elf Uhr,
als das Sommertageslicht schwindet
und es immer noch *ratter, ratter*
macht, gehen in Light Trees die
Lichter an und aus, und dann kommt
der Londoner Vater raus.

Erst steht er nur da. Dann
stromert er herum und guckt.
Ratter, ratter, ratter. Eine Runde und
noch eine und noch eine. Dann
winkt er ein bisschen. Dann ruft er
was. Schließlich, gegen
Mitternacht, brüllt er, aber wir

können nicht aufhören. Wenn man einmal anfängt, Heu zu machen, muss man es auch zu Ende bringen.

Und dann geht der Trecker kaputt, und es ist Stille. Stille wie zu Anbeginn der Welt oder an ihrem Ende, und der Londoner Vater und ein paar von den großen Jungs kommen rüber (die Mutter ist bestimmt drinnen und hat sich Ohropax reingemacht oder so, weil der Mäher alle zwei, drei Minuten am Haus vorbeirattert, so dicht allerdings auch wieder nicht. Und immer weiter weg, je näher wir dem Ende kommen), und er sagt: »Geht der Lärm noch lange, Teesdale?«

»Wenn ich die Karre repariert

krieg, nicht«, sagt mein Dad und frickelt mit irgendwelchen Schraubenschlüsseln herum.

»Das bedeutet Krach«, sagt der Londoner Vater.

»Meinetwegen nicht«, sagt mein Vater. »*Ich* streite mich nicht.«

»Nein, nein«, sagt der Londoner Vater. »Es *macht* Krach. Sie machen verdammt viel Krach.«

»Ich mache gar nichts«, sagt mein Dad, schiebt den Unterkiefer vor und bringt den Trecker wieder ans Laufen. Er macht mehr Lärm denn je, und blauer Qualm steigt im Mondlicht aus dem Auspuff auf.

Sie haben nämlich aneinander vorbeigeredet. Krach heißt bei uns

vor allem, dass man sich streitet.
Bei denen heißt es aber anscheinend
Lärm, oder jedenfalls heute Nacht
ist das so. Ich habe das verstanden,
aber mein Dad hatte zu tun und war
müde und wollte dem Regen
zuvorkommen, also hat er nicht
weiter achtgegeben. Mein Dad hätte
auch Chinesisch sprechen können
und der Londoner die
Eskimosprache, dann hätten sie sich
genauso gut verstanden. Die großen
Jungs schienen auch nichts zu
kapiieren, und sie fingen an zu
murmeln und klickten mit den Füßen
in dem frisch geschnittenen Gras
herum, das der Mäher hinterlassen
hat. »Ruhe und Frieden auf dem

Land«, sagt einer. »Ruhe und *Frieden*. Schlimmer als am Piccadilly Circus.«

Ich trete etwas zurück. Ich war zum Scherschuppen geschickt worden, ein Stück John Robert holen, und dann musste ich nachsehen, ob das Moortor für die Nacht geschlossen war, und wie ich auf dem Rückweg so übers Feld komme, sehe ich den kleinen Jungen, Harry, aus dem Schlafzimmerfenster gucken, und unsere Blicke begegnen sich. Und irgendwie weiß ich, der ist schon okay, Londoner hin oder her. Ich weiß, dass er versteht, dass wir so viel Lärm machen müssen, um vor